



Präventionsbeauftragter (m/w/d)

Das Bistum Dresden-Meißen sucht für die Stabsstelle Prävention **eine Präventionsbeauftragte / einen Präventionsbeauftragten.**

Die Präventionsstelle ist zentrale Anlauf- und Beratungsstelle aller Einrichtungen des Bistums und seiner Pfarreien zu allen Fragen zur Prävention sexualisierter Gewalt, zu Steuerung, Vernetzung und Unterstützung der diözesanen Aktivitäten im Bereich der Prävention.

Ihr Beitrag

- Maßnahmen zur Stärkung einer inneren Haltung eines wertschätzenden und respektvollen Umgangs, zur Förderung einer Kultur der Achtsamkeit und Anleitung zu einem fachlich adäquaten Nähe-Distanz-Verhältnis
- Entwicklung, Koordination und Durchführung von Schulungsmaßnahmen, regelmäßigen Multiplikatoren- und Mitarbeiterschulungen, Fachtagungen
- Verantwortung für die Entwicklung und Umsetzung von institutionellen Schutzkonzepten und Verhaltenskodizes in Pfarreien und kirchlichen Einrichtungen
- Qualifizierung und Beratung der lokalen Präventionsfachkräfte
- Fortführung von Präventionsprojekten (u. a. Stark-Mach-Tage in Pfarreien und Schulen)
- fachlicher Austausch mit den Erstansprechpartnern für Verdachtsfälle sexuellen Missbrauchs der Diözese in Bezug auf Präventionsfragen
- fachliche Beratung der Stellen für die Aus- und Weiterbildung des pastoralen Personals und aller weiteren Mitarbeitenden in den katholischen Einrichtungen innerhalb des Bistums
- überdiözesane Vernetzung, Austausch und Abstimmung mit den Präventionsbeauftragten der deutschen Bistümer, insb. Region Ost
- Mitglied der Bundeskonferenz der Präventionsbeauftragten der Deutschen Bistümer, u. a. Teilnahme an halbjährlichen Konferenzen
- Verantwortung für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikationsstrategie

Was Sie dafür auszeichnet

- Hochschulabschluss (Uni/FH) in Psychologie oder (Sozial-)Pädagogik oder ähnlicher Abschluss
- Vorwissen sowie Sensibilität und Interesse für das Themenfeld
- praktische Erfahrung in den Feldern Aus- oder Weiterbildung, Beratung, Kommunikation, Gesprächsführung, Führungsverantwortung sowie Koordination komplexer Projekte, Freude an Austausch und Vernetzung
- Identifikation mit den christlichen Aufgaben, Zielen und Werten der katholischen Einrichtung im Sinne der Grundordnung des kirchlichen Dienstes im Rahmen kirchlicher Arbeitsverhältnisse

Wissenswertes

- Beschäftigungsumfang: 100 %
- befristete Anstellung im Rahmen einer Elternzeitvertretung bis vsl. 02/2024
- Arbeitsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihr Gewinn



ein Verantwortungsbereich mit Raum für Eigeninitiative und Teamarbeit



kontinuierliche bedarfsorientierte Fortbildungen



Vergütung, zusätzliche Altersversorgung und sonstige Sozialleistungen nach der Kirchlichen Dienstvertragsordnung des Bistums Dresden-Meißen

Kontakt

Bewerbungen bis zum **26.09.2022**,
gern per E-Mail* als PDF
(eine Datei bis max. 5 MB) an:

Bischöfliches Ordinariat
Hauptabteilung Personal Frau Schulz
Käthe-Kollwitz-Ufer 84 | 01309 Dresden
bewerbung@bddmei.de

Vorabauskünfte

Julia Eckert, Präventionsbeauftragte
0351 31563-251, julia.eckert@bddmei.de